

ÜBERGÄNGE



- Gründungsakt auf dem Thunersee
- Neuer Webauftritt

IDM INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
MODEGESTALTUNG

Zentrum für
Berufsbildung
Thun

Mit passenden Übergängen Grenzen überwinden und Neuland betreten

Übergänge führen uns vom Standort A zum Zielort B und überwinden dabei in der Regel



ein schwierig passierbares Hindernis. Der Übergang vom Schulalltag in die Arbeitswelt wird bisweilen von den Betroffenen als ein derartiges Hindernis

wahrgenommen. Dabei werden unterschiedliche Herausforderungen als schwierig taxiert. Dazu gehören zum Beispiel:

- Der Übergang von der Volksschule in die Lehre
- Die Bewältigung der langen Arbeitstage mit ihren anspruchsvollen neuen Aufgaben in einem ungewohnten sozialen Umfeld
- Das unterbrochene Durchlaufen einer zwei, drei- oder vierjährigen Lehrzeit

Das Hauptanliegen unserer Institution ist deshalb die differenzierte Ausgestaltung von Übergängen von der Volksschule in die Arbeitswelt, vom Brückenangebot in eine Berufslehre, von der abgeschlossenen Berufslehre in die Angebote der höheren Berufsbildung oder von der Berufsmaturität in die Fachhochschule. Wir wollen eine Institution sein, die die Vorteile der Berufsbildung, nämlich die Vielzahl der Möglichkeiten an Übergängen nicht nur anbietet, sondern die Lernenden auch gezielt im Beschreiten von Übergängen begleitet, fördert und schliesslich zu einem erfolgreichen Abschluss führt.

Als Schule haben wir bereits einen grossen Übergang gemeistert. Im vergangenen Schuljahr wurden die Schlossbergschule, die GIB Thun und die Brückenangebote des bzi erfolgreich zum Berufsbildungszentrum IDM Thun zusammengeführt.

Das vorliegende IDM-Thema widmet sich diesem Übergang und dokumentiert in Wort und Bild den Gründungsakt auf dem Thunersee. Diese Überfahrt war symbolisch, weil wir damit gemeinsam die Überführung in die neue Institution gebührend feierten. Das ausserordentliche Engagement und die Mehrbelastung, die zur erfolgreichen Zusammenführung unserer Schule geführt haben, sind eine bemerkenswerte Leistung. Ein ganz herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mitgeholfen haben, die Zusammenführung so erfolgreich und mit einer positiven Grundhaltung auszugestalten.

Ben Hüter, Direktor, ben.hueter@idm.ch

Gründungsakt auf dem Thunersee

Das Berufsbildungszentrum für Industrie, Dienstleistung und Modegestaltung IDM ist auf der MS Thun offiziell gegründet worden. Im Rahmen einer gemeinsamen Thunersee Rundfahrt des 240-köpfigen Teams auf dem Motorschiff «Stadt Thun» erfolgte der offizielle Gründungsakt für das neue Berufsbildungszentrum für Industrie, Dienstleistung und Modegestaltung (IDM) Thun.

Somit trat die im Jahre 2013 vom Regierungsrat des Kantons Bern beschlossene Fusion pünktlich per 01.08.2014 in Kraft. Ab dem neuen Schuljahr gehören damit die kantonale Schlossbergschule Spiez (SBS) und die berufsvorbereitenden Schuljahre in Interlaken und Zweisimmen und die Gewerblich Industrielle Berufsfachschule Thun (GIBT) zusammen.

Nebst den Mitarbeitenden und Lehrpersonen der neuen Institution waren der Leiter der Abteilung Berufsfachschulen im Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) Christian Bürki und der neue Berufsschulinspektor des Berufsbildungszentrums IDM, Mario Aeberhard, sowie die Schulräte der ehemaligen GIB Thun und der SBS Spiez bei der Feier anwesend. Am Morgen waren die Teams in Spiez, Interlaken und Zweisimmen von ihren Kolleginnen und Kollegen aus Thun symbolisch abgeholt worden. Dabei stellte man sich gegenseitig die verschiedenen Angebote der Institution vor.

Ben Hüter, Direktor des Berufsbildungszentrums IDM, dankte in seiner Ansprache allen Beteiligten für die geleisteten zusätzlichen Arbeiten und die grosse Parforceleistung, diesen Zusammenschluss innerhalb kürzester Zeit zu bewältigen. Die Symbolik der Feier auf dem

See begründete er damit, dass der Thunersee alle vier Standorte miteinander verbindet, für Zweisimmen gelte dies zwar nur indirekt via die Simme. Mit Zuversicht schaut er in die nahe Zukunft und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Teams der vier Standorte.



Hans Huggler, Abteilungsleiter Stv.,
Andreas Friedli, Lehrer BVS



Ben Hüter, Direktor Berufsbildungszentrum IDM, bei seiner
Berufsbildungszentrums



Sascha Schmid, Lernender, Peter Fahrni, Präsident Schulrat IDM, Renate Abt, Sandra Helfer, beide Sekretariat IDM ↓



Aufmerksame Zuhörer während den Kurzansprachen



Christian Bürki, Leiter Abteilung Berufsfachschulen, MBA, Bern, dankt dem Team für die konstruktive Zusammenarbeit



Thomas Tanner, Klassenlehrer BVS, Christoph Müller, Schulrat IDM, Thomas Köhli und Michael Jaggi, beide ABU Lehrer, Urs Gugger, Direktor-Stellvertreter



Das 240-köpfige Team des Berufsbildungszentrums IDM geht an Bord der MS Thun



Heidi Fries, Bereichsleiterin Couture Ateliers



er Ansprache zur Gründung des neu gegründeten



Bruno Grossen, Bereichsleiter BVS im Gespräch mit Peter Fahrni, Schulratspräsident BBZ IDM



Manuel Scheidegger, ABU-Lehrer,
Andrea Garzon, Fachgruppenleiterin



Margrit Stähli, Lehrerin BVS und Thomas Stucki
blicken in die Zukunft



Mario Aeberhard, Berufsschulinspektor MBA,
Christian Bürki, MBA, Jürg Frei, Abteilungsleiter,
Thomas Stucki, Abteilungsleiter

Genügend Zeit für angeregte Gespräche und Anstossen auf die neue Schule



Arnold Ruef, Lehrer BVS, Urs Hofstetter,
Fachlehrer

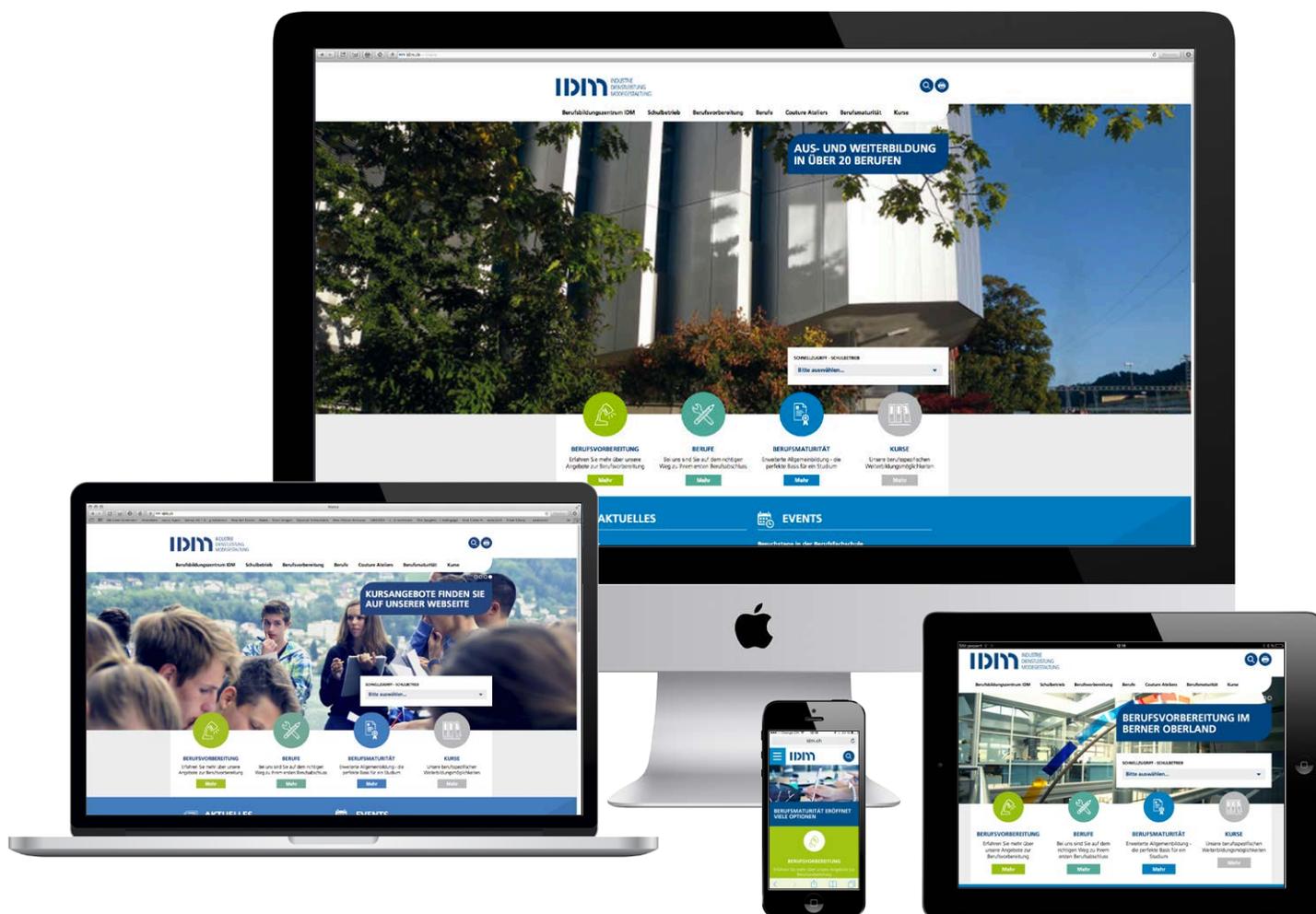


Lothar Straubhaar, Fachlehrer, im Gespräch mit
Ben Hüter



Hansheini Winterberger, Abteilungsleiter Stv., Bruno Grossen und Jakob Frauchiger,
Lehrer BM, tauschen sich aus

Neuer Webauftritt des Berufsbildungszentrums IDM



Der Auftritt einer Institution wird immer stärker durch die digitalen Kommunikationsmittel geprägt. Durch die Fusion der kantonalen Schlossbergschule, den berufsvorbereitenden Schuljahren des bzi und der GIB Thun und des damit verbundenen Wechsels des Schulnamens wurden besondere Anforderungen an die neue Website gestellt: Sie soll die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen abdecken.

Die beauftragte Agentur stellte in der Folge mit Hilfe der sogenannten Methode des «User Centred Design» die internen und externen Anspruchsgruppen in den Mittelpunkt des Konzeptionsprozesses. Im Rahmen von Workshops und Umfragen wurden zunächst funktionale und strukturelle Bedürfnisse der Anspruchsgruppen ermittelt. Daraus ergab sich eine Liste von Anforderungen, auf deren Grundlagen die Agentur einen Prototypen entwickelte. Dieser wurde von zahlreichen Vertretern der Zielgruppen in Benutzerfreundlichkeitstests auf Herz und Nieren geprüft.

Die daraus gewonnenen Resultate und Erkenntnisse flossen in die endgültige Benutzerführung sowie in das Screen Design der eigentlichen Website ein. Dank der Kombination von unterschiedlichen Navigationsmöglichkeiten wurden die sehr unterschiedlichen Benutzerverhalten berücksichtigt. Ob auf einem herkömmlichen Computer oder einem Desktop, einem Tablet oder unterwegs mit einem Smartphone findet sich ein Benutzer so schnell zu Recht. Das Ergebnis ist auf www.idm.ch zu bestaunen.

Ferienplan 2014–2018

Gilt für Berufsvorbereitung/Vorlehre/Berufsfachschule

		erster Ferientag	letzter Ferientag	Schulbeginn
2014	Herbst	Sa 20.09.2014	So 12.10.2014	Mo 13.10.2014
	Winter	Sa 20.12.2014	So 04.01.2015	Mo 05.01.2015
2015	Frühjahr	Sa 28.03.2015	So 19.04.2015	Mo 20.04.2015
	Sommer	Sa 27.06.2015	So 09.08.2015	Mo 10.08.2015
	Herbst	Sa 19.09.2015	So 11.10.2015	Mo 12.10.2015
	Winter	Sa 19.12.2015	So 10.01.2016	Mo 11.01.2016
2016	Frühjahr	Sa 02.04.2016	So 24.04.2016	Mo 25.04.2016
	Sommer	Sa 02.07.2016	So 14.08.2016	Mo 15.08.2016
	Herbst	Sa 24.09.2016	So 16.10.2016	Mo 17.10.2016
	Winter	Sa 24.12.2016	So 08.01.2017	Mo 09.01.2017
2017	Frühjahr	Sa 01.04.2017	So 23.04.2017	Mo 24.04.2017
	Sommer	Sa 01.07.2017	So 13.08.2017	Mo 14.08.2017
	Herbst	Sa 23.09.2017	So 15.10.2017	Mo 16.10.2017
	Winter	Sa 23.12.2017	So 07.01.2018	Mo 08.01.2018

Gilt für Couture Ateliers

		erster Ferientag	letzter Ferientag	Schulbeginn
2014	Herbst*	Sa 27.09.2014	So 12.10.2014	Mo 13.10.2014
	Winter	Sa 20.12.2014	So 04.01.2015	Mo 05.01.2015
2015	Frühjahr*	Sa 03.04.2015	So 19.04.2015	Mo 20.04.2015
	Sommer	Sa 04.07.2015	So 02.08.2015	Mo 03.08.2015

* für Lernende vom 1.+2. Lehrjahr finden die Überbetrieblichen Kurse während den Ferien statt.

Semesterende

nach 1.Semester (Ende Din-Woche 4)	2015	2016	2017
nach 2.Semester	23.01.	22.01.	27.01.
	26.06.	24.06.	23.06.

Berufsbildungszentrum IDM

Mönchstrasse 30 B
3600 Thun

T 033 227 33 44, F 033 227 33 66
info@idm.ch, www.idm.ch

Unterrichtsausfall während der Feiertage

Gründonnerstag ab 16.00 Uhr
Karfreitag
Ostermontag
Mittwoch vor Auffahrt ab 16.00 Uhr
Auffahrt Donnerstag
Freitag nach Auffahrt
Pfingstmontag

Öffnungszeiten Schulsekretariat Thun

Vormittag 07.30–11.45 Uhr
Nachmittag 13.00–17.00 Uhr
Freitag bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulsekretariat Spiez

Vormittag 08.00–12.00 Uhr
Nachmittag 13.30–17.00 Uhr
Freitag bis 16.00 Uhr

Impressum

Redaktion: Silvia Fink, Ben Hüter, Erich Marti,
Christian Schläppi, Markus Wenger
Fotos: Erich Marti, Markus Wenger, Urs Dähler
Realisation: Werbelinie AG Thun
Druck: Frei Print AG, Thun
Auflage: 3'000